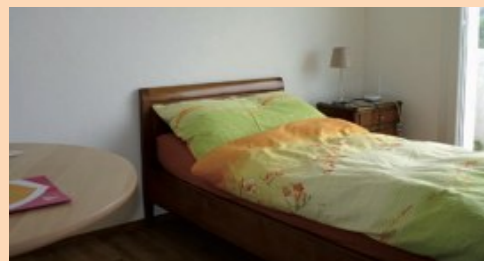


Im Blickpunkt

Willkommen im Haus Herbschtylos



Endlich ist es soweit: Das Haus «Herbschtylos» in Mauensee hat seine Türen für Menschen mit Demenz geöffnet!

Nach Jahren der Vorbereitungen, der Suche nach einem geeignetem Haus und letztlich nach zwei Monaten intensiver Einrichtungszeit durften wir am 1. September 2009 offiziell den Betrieb aufnehmen. Ein Meilenstein in der zeitgemässen Betreuung von demenzkranken Menschen! An dieser Stelle möchten wir unseren Spenderinnen und Spendern von Herzen für ihre treue Unterstützung danken! Ohne ihr Engagement wäre die Realisierung niemals möglich gewesen.

Wieviel darf Entlastung kosten?

Mit unserem Angebot von Tages- und Temporäraufenthalten über mehrere Tage bieten wir ab sofort Betroffenen wie Angehörigen eine Möglichkeit, Entlastung und Erholung zu finden.

Die gesamte Betreuung und Pflege bieten wir zu einem fairen Preis an, der unabhängig vom Betreuungsaufwand für alle gleich hoch ist. Ein Tagesaufenthalt kostet insge-

samt 130 Franken pro Tag und ein Temporäraufenthalt 260 Franken pro Tag und Nacht. Betroffene müssen jedoch nicht den gesamten Betrag leisten, denn die Aktion Demenz beteiligt sich mit einem Unterstützungsbeitrag an diesen Kosten. Warum? Oft sind Demenzkranke und ihre Angehörigen finanziell bereits sehr stark belastet. Nicht selten häufen sich bei Betroffenen durch die Heimaufenthalte und zusätzlichen Ausgaben für die Betreuung enorme Kosten an. Die Aktion Demenz unterstützt aus diesem Grund Tagesaufenthalte mit 30 Franken und Temporäraufenthalte mit 70 Franken pro Tag und Nacht.

So kostet ein Tagesaufenthalt für Demenzkranke dank des Unterstützungsbeitrages 100 Franken. Temporäraufenthalte kosten pro Tag und Nacht 190 Franken. Diese Preise stellen einerseits die professionelle Betreuung sicher und andererseits nehmen sie Rücksicht auf die spezielle Situation von Menschen mit Demenz und ihrem Umfeld. Es geht darum, die Lebensqualität zu erhöhen und die Freude am Leben zu pflegen.

Besuchen Sie uns!

Unser Haus in Mauensee ist ein Besuch wert! Gerne machen wir mit Ihnen einen Termin aus, damit Sie sich vor Ort vom Charme unserer Räumlichkeiten begeistern können. Moderne, helle und zeitgenössische Architektur trifft auf eine antike und stilvolle Innenausstattung. Es entsteht ein warmes und geborgenes Raumgefühl. Ideal zur Erholung.

Nicht vergessen

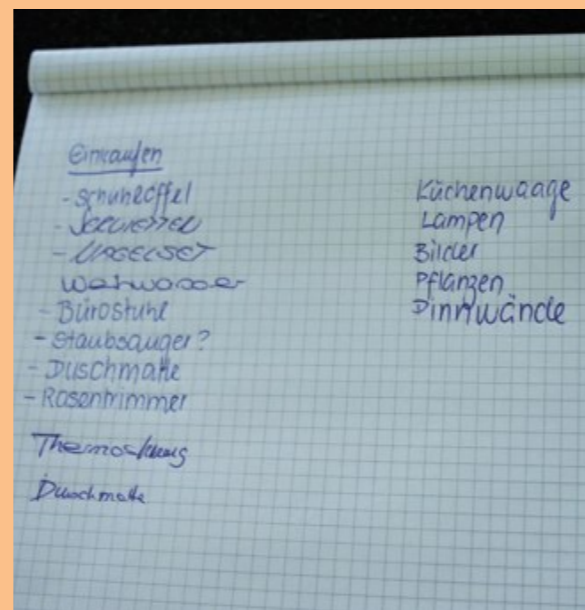
Stühle,
Lampen,
Staubsauger...

Die Einkaufsliste für das Haus Herbschtylos ist lang. Der noch junge Betrieb im Haus Herbschtylos stellt uns täglich vor neue Herausforderungen, denen wir alleine nicht gewachsen sind.

Ihre Hilfe ist und bleibt deshalb auch in Zukunft notwendig! Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass demenzkranke Menschen in einem respektvollen und geschützten Umfeld Erholung finden.

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen unser Mitgefühl und unsere Unterstützung. Mit einer Spende gewährleisten Sie den Betrieb in unserem Haus und schaffen damit mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen!

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!



Fitness für den Kopf

Sudoku mittel

8	5		9				1	
				3		4		
9		6	4		5	2	7	
	2	9	7	4		8		3
		3				1		
5		8	6		3	7	2	
	6		5		4	9		
		1				5		
	9			8	7		3	2

Spielziel

In jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3 Block kommt jede der Zahlen 1–9 genau einmal vor. Ihre Aufgabe ist es, die leeren Felder entsprechend auszufüllen.

Die Lösungen finden Sie unter www.aktion-demenz.ch

Sudoku schwer

		3				2			9
				1				2	6
	2	8		9					
					6				3
	9			8			4	2	
1	4		7						
3				4		2	9		
7		9			5				
			9					8	

Spielhilfen

Die Punkte zeigen Ihnen an, welche Zahlen für das Feld in Frage kommen. Die Punkte haben die Anordnung:

1 2 3

4 5 6

7 8 9

Nr. 3 | September 2009



vergessen & erinnern

vergessen & erinnern



aktiondemenz.ch

Pinnwand



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wenn ich mich im Haus „Herbschztzytlos“ umsehe, haben wir in letzter Zeit sehr viel erreicht. Zäunen, Personal rekrutieren, Möbel suchen, das Haus einrichten. Vieles musste erledigt werden. In kurzer Zeit ist viel möglich, aber es braucht auch alles seine Zeit, und die muss man sich nehmen. Geduld üben ist wirklich eine der Tugenden, die man sich bei einer Gründungs- und Aufbauphase als Erstes aneignen muss. Danke auch für Ihr Vertrauen und für Ihre Geduld.

Es gibt aber noch einiges zu tun! Denn Raum für

Erinnerungen soll auch das neue Angebot für Menschen mit Demenz erhalten. Nicht nur die Möbel im rustikalen Stil sollen Assoziationen an die frühe Erwachsenenzeit unserer zukünftigen Gäste wecken. Das Haus braucht nämlich noch mehr Gestaltung. An den Wänden fehlen noch Bilder. Noch weitere Möbelstücke sollen eine heimelige Atmosphäre schaffen. Im Moment müssen wir auch sehr viel Zeit und Geld in die Sicherheit investieren. Es ist wichtig, dass sich die anders orientierten Menschen nicht nur wohl fühlen, sondern auch sicher.

«Wir fühlen selbst, dass das, was wir tun, nur ein Tropfen im Ozean ist, aber der Ozean wäre kleiner wegen dieses fehlenden Tropfens»

Bezogen auf das neue Angebot für Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige in Mauensee kann man ohne Untertreibung sagen: Dieser Tropfen ist für viele Betroffene, die mit dem Schicksalsschlag Demenz leben müssen, ein Rettungsanker, eine Insel der Unterstützung und Quell verbesserter Lebensqualität.

Mit der Hoffnung, dass Sie unser Angebot für sich nicht in Anspruch nehmen müssen, möchten wir Sie motivieren: Für Menschen einzustehen, die unsere Hilfe für sich benötigen. Unterstützen Sie uns weiterhin. Jeder Beitrag ist sehr wertvoll - mit Hilfe Ihrer Spende können wir unsere Angebote pflegen und weiter entwickeln.

Herzlich

Carol Sarbach
Vereinspräsidentin

Persönlich

«Das Wohl unserer Gäste steht im Vordergrund!»

Klara Ineichen arbeitet seit Anfang Juli als Leiterin der Pflege und Betreuung im Haus Herbschztzytlos in Mauensee. Für die Aktion Demenz ist sie mit ihrer langjährigen Erfahrung im Pflegebereich ein grosser Gewinn. Bevor Klara die Stelle in Mauensee angenommen hat, arbeitete sie als Wiedereinsteigerin zuerst in einem Pflegeheim in Luzern und dann in Sursee. Sie war von 1991 – 2004 im Gemeinderat Buttisholz als Sozialvorsteherin tätig. In dieser Zeit eröffnete sie die erste Pflegewohngruppe in ihrer Gemeinde, als Novum auf der Luzerner Landschaft.

Ihre umfassenden Kenntnisse auch im Umgang mit Demenzkranken bilden mitunter das Fundament für das pflegerische und organisatorische Fachwissen, um eine professionelle 24-Stunden-Betreuung sicherzustellen.

«vergessen & erinnern» wollte mehr erfahren und hat sich mit Klara getroffen:

«v&e»: Liebe Klara, du hast im Pflegebereich schon sehr viel gesehen und erlebt. Warum hast du dich jetzt ausgerechnet für die Aktion Demenz und das Haus Herbschztzytlos entschieden?

Während meiner Arbeit als Sozialvorsteherin und als Pflegefachfrau im Pflegeheim wurde ich immer wieder mit Demenzkranken und ihren Angehörigen konfrontiert. Das Konzept der Pflegewohngruppen hat mich stark geprägt und dieses Modell hat mich nicht mehr losgelassen. Während meiner Tätigkeit im Pflegeheim lernte ich Carol Sarbach kennen. Sie erzählte mir von Ihrem Projekt und ich von den positiven Erfahrungen der Pflegewohngruppen Buttisholz. So entstand ein reger Austausch, bis ich mich entschieden habe, die Leitung der Pflege und Betreuung

zu übernehmen. Ich denke, dass auch meine politischen Erfahrungen wichtig sein können.

«v&e»: Was ist das spezielle am Konzept «Herbschztzytlos» aus der Sicht einer professionellen Pflegerin?

Mit unseren Angeboten des Tages- oder Ferienaufenthaltes möchten wir auch Angehörigen von demenzkranken Menschen wieder einen echten, eigenen Freiraum geben. Es ist sehr wichtig, dass sie wieder Energie tanken können. Wir wissen, dass die Betreuung von anders orientierten Menschen eine grosse Herausforderung darstellt. Aus diesem Grund finde ich die Ausrichtung des Hauses Herbschztzytlos für Betroffene und Angehörige eine gelungene Lösung.

«v&e»: Wie kommen Demenzkranke an einen Platz im Haus Herbschztzytlos?

Interessierte Angehörige nehmen in der Regel mit uns telefonisch Kontakt auf. Wir vereinbaren dann einen Termin mit Besichtigung im Haus Herbschztzytlos. Dort können Angehörige sich ein erstes Mal vor Ort genau anschauen. In einem gemeinsamen Gespräch versuchen wir anschliessend, die beste Lösung zur Entlastung zu finden.

«v&e»: Du hast bereits angedeutet, dass Demenzkranke eine spezielle Pflege benötigen, die auch sehr aufwändig sein kann. Wie bereitet man sich im Haus Herbschztzytlos auf diese besondere Herausforderung vor?

Wichtig ist, dass die Diagnose Demenz durch eine seriöse Abklärung gestellt wurde. Um Näheres über die an Demenz erkrankten Menschen zu erfahren, vereinbare ich mit den Angehörigen einen Termin zu Hause. Dabei geht es um verschiedene Abklärungen wie zum Beispiel Körperpflege, Mobilität, Ankleiden, Ess- und Trinkgewohnheiten. Wichtig sind für uns die Lebensgewohnheiten der betroffenen Personen. Darum legen wir grossen Wert darauf,

die Erfahrungen der Angehörigen miteinzubeziehen. Die Angehörigen werden auch gebeten, uns schriftlich einen Lebenslauf mit Herkunft, Kindheit, Schulzeit, Ausbildung, Beruf, Familienleben, Hobbies, besondere Ereignisse usw. abzugeben. Diese Informationen sind für uns von grosser Bedeutung und ermöglichen den reibungslosen und vor allem erholsamen Aufenthalt.

«v&e»: Auf was wird bei der Pflege im Haus Herbschztzytlos besonders geachtet?

In unserem Haus Institution verzichten wir auf freiheits-einschränkende Massnahmen, wie Bettgitter, Gurten, Zewidecken* oder ähnliches. Das Wohl unserer Gäste steht bei uns im Vordergrund. Nach Möglichkeit werden



Klara Ineichen
Leiterin der Pflege und Betreuung
Haus Herbschztzytlos, Mauensee.



sie ins Alltagsgeschehen miteinbezogen, sei es beim Kochen oder bei allgemeinen Haushaltarbeiten. Wichtig ist für uns auch die individuelle Betreuung und Aktivierung. Die Selbständigkeit soll erhalten oder gefördert werden.

«v&e»: Herzlichen Dank für das Gespräch!

Das ganze Betreuungsteam im Haus Herbschztzytlos setzt sich aus persönlich und fachlich qualifizierten, verantwortungsbewussten Mitarbeitenden zusammen. Sie stellen sich mit grosser Motivation und mit Engagement den täglichen Anforderungen. Das Herz, das

im Mittelpunkt steht: Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zur Seite zu stehen. Wenn wir Ihr Interesse an unserem Haus geweckt haben, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne und versuchen gemeinsam eine für Ihre Bedürfnisse angepasste Lösung zu finden. Carol Sarbach, Klara Ineichen und das ganze Team steht Ihnen sehr gerne für ein Gespräch zur Verfügung: Unsere Telefonnummer 041 920 20 80.

* Ähnlich Schlafsack. Eine Zewidecke wird über die Matratze gespannt um darin zu schlafen, damit man nicht aus dem Bett steigen bzw. fallen kann.

Kontakt

Verein Aktion Demenz
Striegelgasse 8
6214 Schenkon
Telefon 041 921 92 19

E-Mail info@aktiondemenz.ch
Web www.aktiondemenz.ch

Haus Herbschztzytlos
Schlosshalde 11c
6216 Mauensee
Telefon 041 920 20 80

Der Verein wird ausschliesslich von
Privatspenden getragen.

Impressum

Herausgeber Verein Aktion Demenz
Striegelgasse 8
6214 Schenkon

Postkonto 60-577956-2

Kontakt Carol Sarbach
Präsidentin

Erscheint 4x jährlich
Auflage 10 000 Exemplare
Abonnement für Gönnerinnen und Gönner
im Spendenbetrag ab Fr. 5.–
enthalten

Geht an alle Mitglieder und Gönner des
Vereins Aktion Demenz

vergessen & erinnern